

osnatel überreicht Trikotsatz

U17-Juniorinnen des Osc Osnabrück und Handballer des SV Concordia Belm-Powe starten mit neuer Mannschaftskleidung in die nächste Saison

Osnabrück, 18. August 2020. Der Telekommunikationsdienstleister osnatel stattet insgesamt 10 Teams für die nächste Saison mit neuen Trikotsätzen aus. Vor wenigen Tagen erhielten die U17-Juniorinnen des Osc Osnabrück und die Handballer des SV Concordia Belm-Powe ihre neuen Trikots von osnatel. „Wir wissen, wie wichtig Vereinssport in unserer Region ist und freuen uns, zahlreiche Fußball-, Handball-, Basketball- und Volleyballmannschaften abseits des Profisports auf diese Art unterstützen zu können“, erläutert Matthias Haake, Shopleiter osnatel-Shop Osnabrück.

Seit 2017 unterstützt osnatel mit der Trikotverlosung Sportmannschaften aus der Region. Mehr als 720 Teams folgten den Aufrufen in Presse und Internet und bewarben sich um einen der Trikotsätze. Die Gewinner loste osnatel schon im April aus, damit alle Mannschaften ihre Wunschfarben aussuchen und die benötigten Größen übermitteln konnten. Jedes der verlostten Pakete hat einen Wert von 700 Euro.

Bei seinem Engagement für die Region ist es osnatel wichtig, auch den Nachwuchs und den Breitensport zu unterstützen. „Wir achten darauf, möglichst ganzheitlich und nachhaltig zu fördern. Damit können wir eine langfristige positive Entwicklung der Gesellschaft in der Region unterstützen, auch wenn der Vereinssport aktuell nur mit vielen Auflagen ausgeübt werden kann. Wir hoffen, dass trotz Corona das gesellschaftliche Leben bald wieder weitestgehend ohne Einschränkungen stattfinden kann“, erläutert Matthias Haake, Shopleiter osnatel-Shop Osnabrück. „Neben dem Spitzenengagement beim VfL Osnabrück spielt für uns deshalb diese Aktion für aktive Breiten- und Nachwuchssportler eine große Rolle.“

osnatel ist eine Marke von EWE. Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Mit über 8.800 Mitarbeitern und rund 5,7 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2019 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie in Teilen Polens rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, rund 0,7 Millionen mit Erdgas sowie rund 0,7 Millionen mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns Strom-, Erdgas- und Telekommunikationsnetze in einer Gesamtlänge von rund 210.000 Kilometern. Für einen umfassenden Glasfaserausbau in der Region hat EWE gemeinsam mit der Telekom Deutschland das Unternehmen Glasfaser Nordwest gegründet, das in den kommenden zehn Jahren zwei Milliarden Euro in den Glasfaserausbau im Nordwesten investieren wird. Informationen über osnatel finden Sie auf www.osnatel.de.